**PROTOKOLL**

**„Offener Gesprächsabend zur Vorbereitung Stadtjubiläum, Stadtteil Feldmark“**

**Termin: Mittwoch, 03. Juli 2024, 19.00 Uhr**

**Ort: Bürgerbahnhof Dorsten, Johannes-Rau-Platz 1**

**Teilnehmer: s. Anwesenheitslisten**

Dieter Dreckmann begrüßt im Namen des gesamten Orga-Teams „BürgerRunde Feldmark“ die zahlreich erschienenen Vertreter verschiedener Vereine und Organisationen, ebenso eine Vielzahl interessierter Bewohner aus der Feldmark.

Er betont, dass das Orga-Team in der letzten Stadtteilkonferenz „BürgerRunde Feldmark“ von BM Stockhoff gebeten worden ist, als Koordinator für die geplanten Feierlichkeiten zu fungieren. Eine große Gemeinschaft ist gefragt und die heutige Zusammenkunft ist der erste Schritt, um die Ideenfindung auf eine möglichst breite Basis zu stellen.

Für den Stadtteil Feldmark ist der Monat Juli 2025 reserviert. Da die Sommerferien 2025 in NRW am 14.07.2025 beginnen, wird vom Orga-Team als möglicher Termin das Wochenende 05. oder 06. Juli 2025 favorisiert.

Ein als Diskussionspapier(-grundlage) vom Orga-Team der BürgerRunde Feldmark erarbeitetes Konzept für eine Stadtteilfeier wird vorgestellt.

Im Anschluss bittet Dieter Dreckmann um Wortmeldungen und Vorschläge.

**Frau Koczy, Kfd. St. Johannes**, berichtet vom Sommerfest der FaBi am 23.06.2024, das gemeinsam mit der Kfd, KiTa, Caritas, Pfadfindern und auch den Flüchtlingen aus der nahegelegenen ZUE durchgeführt worden ist. Das Gelände an der FaBi und die Räumlichkeiten der FaBi und im St. Johannes-Haus sind so groß, dass sie bei diesem Fest nicht alle in Anspruch genommen werden mussten. Zum nächsten Sommerfest hat auch die Theatergruppe „Phoenix“ zugesagt.

Dieses Areal in Verbindung mit der Wiederholung des Sommerfestes in 2025 bietet sich ihrer Meinung nach auch für die Durchführung der geplanten Feierlichkeiten an. Ebenso könnte der angedachte Gottesdienst in der Kirche stattfinden.

**Herr Jürgen Welz, Sprecher für die FaBi, Sportgruppe AID und Ideenfabrik Stadtsfeld,** befürwortet die Terminierung, da eine Veranstaltung in den Sommerferien keinen Sinn macht. Sie haben sich an der Vorgabe der BürgerRunde Feldmark „Vielfalt in Gemeinschaft“ orientiert und wollen Vielfalt für die Bürger in einem erweiterten Sommerfest miteinbringen. Eine gute Gelegenheit, um wirklich Vielfalt anzubieten, ist das Sommerfest 2025.

Der Vorschlag von Gerd Jendrzey, Ideenfabrik Stadtsfeld (Anhang), wird im Moment als zu komplex angesehen, um heute Abend diskutiert zu werden.

**Herr Bernd Saalfeld,** spricht nicht als Vertreter des Kunstvereins Virtuell-Visuell, sondern als Bürger der Feldmark. Er findet die Idee, ein großes Fest zu veranstalten, total schön, würde sich aber auch freuen, wenn die Feldmark dazu räumlich mehr erschlossen wird. Er kann sich sehr gut vorstellen, einzelne Aktionen herauszunehmen, wie z.B. eine Matinee oder Serenade am wunderbaren Vorplatz des Bürgerbahnhofes mit Blaskapelle oder Spielmannszug, zusammen mit der Gastro auch gleichzeitig Beköstigung anzubieten. Auch das Fußballspiel auf dem Rasenplatz von RW Dorsten könnte mit etwas Anderem verbunden werden. Es gibt so viele schöne Plätze in der Feldmark, das Familienfest sollte man sicherlich konzentrieren, aber im Laufe des Monats vielleicht noch zwei, drei andere Aktionen an anderen Stellen in der Feldmark mitplanen.

**Herr Paul Schürmann, Orga-Team „BürgerRunde Feldmark“,** fokussiert, dass die angesprochenen „anderen Aktionen“ dann auch mit „anderen Verantwortlichen“ durchgeführt werden müssen. Im Orga-Team ist diesbezüglich über ein Feldmark-Quiz als mögliche Stadtteil-Rally oder Familien-Rally diskutiert worden. Über ein Kreuzwort-Rätsel ist der nächste Standort zu erraten und dort sind dann gemeinsam mit der Familie Aufgaben durchzuführen, z. B. ein Puzzle zu legen.

**Karl-Erich Lutterbeck,** gibt zu bedenken, dass für so ein großes Fest mit vielen Gästen aus ganz Dorsten auch entsprechendes Gelände zur Verfügung stehen muss.

Er berichtet vom letzten Altstadtfest, wo es das Chorfestival an vier Standorten in vier Kirchen gab. Dieses ist schon einmal zum Thema „Taufbecken“ initiiert worden. Mit einem Laufzettel haben Familien die Kirchen besucht. Dazu werden verschiedene Gruppen oder Teams benötigt, die Fragen u.a. an den einzelnen Standorten beantworten. Das wäre eine Möglichkeit, im Sommer mit dem Fahrrad durch den Stadtteil zu fahren und diesen dabei näher kennenzulernen.

**Frau Klaudia Ulbrich-Heisig, Reitverein Dorste**n, sieht das Angebot durch mehrere Standorte als Vorteil. Der Reitverein lebt von seinen Schulpferden und würde sich gerne vom Gelände her und mit Aktionen und anderen Angeboten einbringen.

**Petra Neuhaus, Villa Keller,** als direkte Nachbarin zum Reitverein bietet in Kooperation mit dem Reitverein ebenfalls Unterstützung und Aktionen an.

Bevor es in die Erfrischungspause geht, hält Paul Schürmann fest, dass der Tenor für die Durchführung eines großes Stadtteilfestes mit mehreren kleinen Aktionen an verschiedenen Tagen und Standorten in der Feldmark spricht. Er gibt jedoch zu bedenken, dass für die Durchführung ein Standort gesucht wird, der möglichst viele technische Voraussetzungen wie Toiletten, Wasser, Strom usw. bietet, um Aufwand und Organisation zu minimieren.

Nach der Pause erklärt **Sven Bartmann, FC Rot-Weiß Dorsten,** seine Bereitschaft, für das Stadtteilfest die neue Kunstrasenfläche zur Verfügung zu stellen. Der Rasenplatz kann leider aufgrund von geplanter Umbauarbeiten nicht genutzt werden.

Für die Durchführung des Stadtteilfestes am Wochenende 05.06. Juli 2025 bittet Paul Schürmann um das Votum der Versammlung.

Die Anwesenden stimmen dem Termin mit 1 Enthaltung zu.

Das aus dem Teilnehmerkreis gemeinsam erarbeitete Motto „Unsere Feldmark, Gemeinsam bewegen, Vielfalt erleben“ wird einstimmig angenommen.

Für die Mitarbeit im „Arbeitskreis oder Organisations-Team Stadtteilfest Feldmark“ bittet Paul Schürmann um Meldungen.

Es melden sich:

Familienbildungsstätte Dorsten-Marl, Frauen-Karnevalsgruppe St. Johannes, Ideenfabrik Stadtsfeld vertreten durch Herrn Jürgen Welz, KfD St. Johannes vertreten durch Frau Eva-Maria Koczy, Theatergruppe Phönix vertreten durch Frau Angelika Welz, und das Orga-Team der „BürgerRunde Feldmark“.

Herr Welz weist nochmals darauf hin, dass der Termin für das erweiterte Sommerfest 2025 mit der FaBi, KfD und Ideenfabrik bereits abgestimmt und fest terminiert ist und somit nur der Sonntag, 06. Juli 2025, für die Umsetzung infrage kommt.

**Herr Lothar Möhring,** Bürger der Feldmark, wünscht sich auch eine optische Darstellung der Feldmark zu den Feierlichkeiten, z.B. Straßenschmuck mit grün-weißen Girlanden und Fähnchen an den Masten.

**Herr Johannes Götte,** Bürger der Feldmark, sagt seine Unterstützung bei der geschichtlichen Dokumentation der Feldmark zu. Evtl. vorliegende Fotos aus den Jahren können ihm gerne per E-Mail schon jetzt unter [johannesgoette@gmx.de](mailto:johannesgoette@gmx.de) zugesendet werden.

**Herr Bernd Saalfeld,** Kunstverein Virtuell-Visuell, lädt alle Anwesenden zur feierlichen Übergabe des neugestalteten Graffitos am Bürgerbahnhof am Freitag, 12.07.2025, 17.00 Uhr ein.

Dieter Dreckmann und Paul Schürmann bedanken sich für die Vielzahl der Ideen, Vorschläge und konstruktiven Gespräche.

Die Veranstaltung endet 20.45 Uhr.

gez. Elisabeth Dreckmann gez. Dieter Dreckmann

Schriftführerin gez. Paul Schürmann

Versammlungsleiter

Anhänge: Vorschlag Gerd Jendrzey

Anwesenheitsliste 03.07.2024